



## DIE NÄCHSTEN TERMINE:

**6. bis 8. März 2020: Mein  
Wochenende mit Gott**

**11. bis 14. Juni 2020: YouPC  
Rhein-Main I**

**25. bis 27. September 2020:  
YouPC Rhein-Main II**

**Alle Veranstaltungen finden  
auf dem Gelände „Kanaan“ in  
Darmstadt-Eberstadt statt.  
(Änderungen vorbehalten)**

## LIEBE FREUNDE VON PRAYERLAND

2019 neigt sich dem Ende zu und wir schauen mit diesem Newsletter dankbar zurück.

In diesem Jahr hat sich so manches bei prayerland verändert, neu sortiert und neue Formen angenommen. Gerne geben wir Euch hier einen Einblick in unsere Arbeit und möchten einige Gedanken mit Euch teilen.

## IMPULSGEDANKE UND GRÜSSE VON JÜRGEN

*Liebe Freunde, Helfer, Wegbegleiter und Interessierte,*

ich muss eingestehen: es hat mich selbst sehr berührt - wieder mal! Das Thema und die Inhalte unseres letzten Jugend-Gebets-Kongresses (kurz: YouPC): „Blick-Kontakt“. Tief in der Seele schon eines Säuglings sitzt das „Wissen“, den Augenkontakt zu den ersten Bezugspersonen zu suchen: Mutter, Vater, Geschwister. Das Baby schaut nicht auf Nase, Ohren, Kinn ...

denn das Leben, die Gefühle, die Kraft, die Liebe und Zuneigung überträgt sich vor allem „Auge in Auge“, über den Blick-Kontakt. Augen (nicht Ohren oder Nase) strahlen, leuchten, sie lieben, sie trauern, sie ermutigen und mahnen und sie beruhigen. Das bleibt unser Leben lang ein zwischenmenschliches Geschenk. Wir alle hören am Ende des Gottesdienstes immer wieder den sog. „aaronitischen Segen“. Ich muss etwas gestehen: bis vor etwa 5 Jahren haben mich darin vor allem die Sätze angesprochen: „Segne uns! Behüte uns! Sei uns gnädig! Gib uns deinen Frieden!“ Kann ich alles mehr als gut gebrauchen. Aber recht selbstbezogen. Ich weiß nicht, wie es kam, aber auf einmal wurden mehr und mehr die beiden von mir bislang innerlich vernachlässigten Sätze wichtig: „Lass dein Angesicht leuchten über mich ... erhebe dein Angesicht über mich!“ Blickkontakt! Nicht die „Nase Gottes“ ist damit gemeint, sondern seine wohlwollenden Augen. Wie schrieb ich oben: „Das Leben, die Gefühle, die Kraft, die Liebe und Zuneigung überträgt sich über die Augen!“ Am Gesicht lesen wir ab, wie jemand zu uns steht, über uns denkt, was er für uns fühlt. Das war der große Augenblick Hiobs in seinem Leid, als er das auf einmal erlebt/geföhlt hat: „Ich hatte nur vom Hören von dir vernommen, aber jetzt hat mein Auge dich gesehen!“ Das brachte die Wende in seinem Herzen.

Unsere Angebote für die jungen Menschen sollen keine Shows sein, Action, coole Highlights. Oberflächlich gesehen ist das für die Masse vielleicht nicht so „schreiend attraktiv“. Wenn es aber - und diese Rückmeldungen bekommen wir immer wieder - gelingen darf, junge Menschen in diesen heilenden Blickkontakt zu Gott zu führen, ist unsere Mission geglückt. Wer Gott tief in die Augen schauen durfte, wem Gott in seiner Liebe tief in die eigenen Augen geschaut hat, den lässt das nie mehr los. Das hat mich an dem Wochenende wieder selbst sehr berührt! Ich danke Gott für alle, die mit uns dafür beten! Und ich danke meinen wunderbaren jungen Mitarbeitern, die Gott dafür wieder mal gebraucht hat, diesen Augenkontakt zu unterstützen: „Und als sie aufsahen, sahen sie niemand als Jesus allein!“ (Markus 9, 8).



*Shalom, Euer Jürgen Grün*

## DER VORHANG GEHT AUF – YOUPC RHEIN-MAIN 2019

In diesem Jahr startete unser YouPC Rhein-Main (Youth-Prayer-Congress) mit einem neuen und jungen Leitungsteam frisch durch. Unter dem Thema "Blickkontakt" trafen sich vom 20. bis 22. September 2019 60 Leute auf Kanaan, um gemeinsam anzubeten, rund um die Uhr zu beten und vor Gott für unser Land und unsere Region einzustehen. Wertvolle Inputs brachten Pastor David Rauhut und Schwester Joela, sowie auch das junge Leitungsteam selbst. Man spürte, dass dieses Thema des Blickkontakts mit Gott in den Herzen auf Resonanz trifft. Die YouPC-Gemeinschaft ging bei diesem YouPC einen gemeinsamen geistlichen Weg. Los ging es mit



verschiedenen kreativen Elementen am Freitagabend, wo bewusst der Blick weg von der Ablenkung und den Sorgen des Alltags gelenkt wurde, um fokussiert ins

Wochenende zu starten. Am Samstagmorgen lag der Schwerpunkt auf Buße und dem Ausräumen von dem, was den Blickkontakt hindert, bevor dann am Nachmittag der Vorhang im Altarraum aufging und neu und tief erfahrbar wurde, dass

Jesus den Weg zum Vater für uns frei gemacht hat. Als Könige und Priester dürfen wir in diesen Blickkontakt mit dem Heiligen Gott, unserem Vater kommen. Eine Teilnehmerin schildert das so: *Als der Vorhang aufging, habe ich nochmal begriffen, was für ein Privileg das ist, dass wir in Gottes Heiligtum eintreten dürfen. Das war ein Moment der Ehrfurcht und Freude. Dass wir in diese Gegenwart Gottes nicht nur für uns*



persönlich treten dürfen, sondern eben gerade auch mit der Würde der "königlichen Priester", die für unterschiedliche Anliegen eintreten dürfen, brachte uns Britta Greiff von der Liebenzeller Mission (Verantwortliche des YouPCs in Bad Liebenzell) am Samstagabend anschaulich nahe. Der Schwerpunkt des Abends lag auf der gemeinsamen Fürbitte und es ist immer wieder begeisternd, zu erleben, wie Gott das Herz der jungen Generation für Themen öffnet, die weit über ihren privaten Horizont hinausreichen. Der YouPC endete am Sonntag mit einem gemeinsamen Gottesdienst mit der Kommunität, bevor es dann am Nachmittag zu einem Outreach in den Herrngarten nach Darmstadt ging. Die YouPC-ler klinkten sich hier ein, in die Evangelisationswoche "The Turning", die schon die ganze Woche in Darmstadt lief. Während dieser Zeit im Park konnten Gespräche geführt werden, es wurde gemeinsam gebetet und zum Abschluss gab es einen Gottesdienst mit vielen Beteiligten, tollen musikalischen Beiträgen und zwei interaktiven Tanzeinlagen.



Wer einen Einblick in das Wochenende bekommen möchte, kann sich den YouPC-Clip auf Youtube gerne mit Hilfe des nebenstehenden QR-Codes anschauen.



[YouPC-Clip](#)

Wir sind sehr dankbar für die wertvolle und bereichernde Zusammenarbeit mit der Evangelischen Marienschwesternschaft und den Kanaan-Franziskusbrüdern, die wir an diesem Wochenende wieder als großen Segen erleben durften. Ebenso freuen wir uns über den jahrelangen intensiven Kontakt zur Liebenzeller Mission, die uns jedes Jahr durch Mitarbeitende beim YouPC treu unterstützt. In diesem Jahr waren auch zwei Liebenzeller Schwestern bei unserem YouPC dabei – welche eine wertvolle Begegnung!

## KÖNIGE UND PRIESTER – „MEIN WOCHENENDE MIT GOTT“ IM OKTOBER

Das letzte Oktober-Wochenende schloss sich an den YouPC an. Einige YouPC-ler, aber auch junge Leute, die gerne an einem „Stillen“ Wochenende auf Kanaan teilnehmen, trafen sich, um tiefer in das Thema „Könige und Priester“ (s. u.a. Offbg 5,9.10) einzutauchen. Intensive Tischgespräche, Gesprächsrunden, Lobpreis- und Fürbittezeiten prägten das Wochenende. Abgerundet wurde es mit einer besonderen Predigt im Kommunitätsgottesdienst am Sonntag, die überraschend absolut passend zum Wochenend-Thema gestaltet war und der jungen Generation die Frage mitgab: „Was ist der geistliche Auftrag eurer Generation in dieser Zeit?“ Hilfreiche Tipps gab es im Anschluss beim gemeinsamen Mittagessen: Um diesen Auftrag herauszufinden, gilt es



an solchen Wochenenden wie diesen im gemeinsamen Gebet und Austausch über die aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen zu bleiben und miteinander um genau diesen Auftrag zu ringen. Das wollen wir gerne tun. Unser junges YouPC-Leitungsteam nimmt sich dieser Fragestellung besonders an und wir sind gespannt, wie Gott uns hier weiterführt und in welchem Rahmen diese Prozesse vorangebracht werden. Das nächste Wochenende mit Gott findet jedenfalls im März 2020 statt.



## RÜCKBLICK: EINE KOPTISCHE JUGENDGRUPPE AUS KANADA BEI YOUTH INTERNATIONAL 2019

Zum zweiten Mal fand an einem Wochenende im August „Youth international“ auf Kanaan statt. Dieses Wochenende bietet die Chance, dass internationale Jugendliche und junge Erwachsene und die junge Generation hier vor Ort eine Begegnungsplattform bekommen und erleben, wie Jesus uns über Kulturgrenzen verbinden kann. In diesem Jahr besuchte uns eine koptische Jugendgruppe aus Kanada, die gerade eine Europareise machte und brachte viel Dynamik mit in unser Wochenende. Neben allen Herausforderungen, die ein solches internationales Wochenende mit sich bringt, staunen wir immer wieder über die kleinen und großen fröhlichen Begegnungen zwischen jungen Leuten aus Deutschland, Ägypten, Kanada, Russland, England...



## UNSERE VISION

Auch vereinsintern hat sich so einiges getan in den letzten Monaten. Der neue Vorstand hat fleißig am Leitbild von prayerland gearbeitet, das in der Mitgliederversammlung am 8. September überarbeitet und dann verabschiedet wurde. Hier bekommt ihr einen Einblick:

*Unsere Vision ist es, dass ein gebetsarmes Land wieder ein gebetsvolles Land wird.*

*Unsere Vision ist es, dass sich Menschen rufen lassen, um gemeinsam in Gebet und Anbetung vor unseren Gott zu treten und Ihn als den*

*Einzigsten über unsere Region und unser Land zu erheben.*

*Von seiner Heiligkeit durchströmt und entzündet, leben sie als Salz und Licht mitten in ihrem Alltag leidenschaftlich für Jesus.*



Unsere Vision ist es, junge Menschen im Glauben zu verwurzeln, damit sie ihren Platz als Beter und Anbeter einnehmen und in der Fürbitte eintreten. Darüber hinaus wollen wir Väter und Mütter im Glauben als Beter und Mentoren für die junge Generation gewinnen, sammeln, fördern und schulen.

Unsere Vision ist es, Jugendleiter und geistliche Verantwortungsträger der Gemeinden im Rhein-Main-Gebiet zu vernetzen und eine gemeinsame geistliche Sicht für unsere Städte und unsere Region zu entwickeln. Wir wollen aktiv daran mitwirken, das Rhein-Main-Gebiet mit Gebet zu durchdringen. Wir hören nicht

auf, uns dafür einzusetzen, dass der Berg „Frankenstein“ zu einem Ort des Gebets und der Anbetung des heiligen dreieinigen Gottes wird. Unsere Vision ist es, zur Förderung der jungen Generation gemeinsam mit Kirchen und christlichen Werken verschiedener Konfessionen auf nationaler und internationaler Ebene zusammen zu arbeiten. Dies geschieht auf der theologischen Grundlage der „Evangelischen Allianz“ und der „Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK)“.



Dass Gott uns immer neu hilft, diesen Auftrag und diese Vision zu leben und umzusetzen, dafür beten wir und freuen uns, wenn Ihr mit uns betet.

## DANKE FÜR EUER INTERESSE UND EURE GEBETE!

Danke für Euer Interesse, Eure Unterstützung und Eure Gebete für unsere Arbeit. Gerne bleiben wir mit Euch in Verbindung.

Wer hier und da selbst mitarbeiten will oder gerne diesen Newsletter regelmäßig bekommen will, kann sich einfach unter [office@prayerland.de](mailto:office@prayerland.de) melden.

*Mit lieben Grüßen, Eure Kristina, Daniel, Debora, Jürgen und das ganze prayerland-Team*



## PRAYERBOX

Danke...

... für treue Mitarbeitende und unser neues jüngeres YouPC-Leitungsteam

...für die Entwicklungen und die vergangenen gesegneten Veranstaltungen

Bitte...

...fürs neue Leitungsteam von prayerland und vom YouPC Rhein-Main

...für die Vorbereitungen der kommenden Veranstaltungen (s. Termine auf S. 1)

... für den weiteren Visions-Prozess

### prayerland e.V.

Jürgen Grün  
Burgstraße 5b  
64342 Seeheim-Jugenheim

Debora Schabel  
[office@prayerland.de](mailto:office@prayerland.de)  
[www.prayerland.de](http://www.prayerland.de)



### Unser Spendenkonto:

prayerland e.V.  
DE68 5089 0000 0037 7507 00

Spendenquittungen können ausgestellt werden.

Bitte hierfür die Adresse angeben!